

Empfang für die erfolgreichen IGS-Fußballer

Beim nächsten Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ auch Starts in Leichtathletik und Handball



Bürgermeister Hans-Hermann Baas gratuliert Kilian Führmann zum Erfolg der IGS-Fußballer. Das Team (von links): Lenn Jastremski, Ben Langemann, Jens Wiegand (betreuender Lehrer), Finn Rentel, Jonas Plate, Marcel Mach, Klaas Gatermann, Moritz Gemlin, Gino Jampert (hinten), Louis Rentel, Thomas Wiegand (Fachleitung Sport). Es fehlt Trainer Peter Gatermann. Foto: Bode

Von Arne Grohmann

LENGEDE. Fünf Euro ins „Phrasenschwein“ – aber aus Niederlagen kann man lernen. Das plant auch die IGS Lengede, deren Fußballer (Wettkampfklasse IV) gestern für ihren zehnten Platz bei der Deutschen Meisterschaft geehrt wurden.

Das Abschneiden unter den zehn besten Mannschaften Deutschlands im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) ist ein gutes Ergebnis. Denn die IGS Lengede ist keine Schule, die sich auf Fußball spezialisiert hat. Das ist bei einigen anderen Schulen, die beim Bundesfinale in Bad Blankenburg antraten, der Fall. So waren „sportbetonte“ oder „Eliteschulen des DFB“ dabei. Dort wird vielmehr darauf geachtet,

dass Schule und Fußball im Verein aufeinander abgestimmt werden. Das spielerische Niveau der Schulmannschaft steigt so an.

„Ich habe viele Gespräche mit diesen Schulen geführt und Ideen für Lengede mitgenommen“, hatte Lehrer und Betreuer Jens Wiegand unserer Zeitung nach dem Bundesfinale berichtet. Im nächsten Jahr starte die IGS Lengede bei JTFO nicht nur im Fußball, sondern auch in der Leichtathletik und beim Handball.

„Der Teamgeist und die tolle Kameradschaft innerhalb dieser Mannschaft ist außergewöhnlich“, so Jens Wiegand beim Empfang.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien sollen Filme und Bilder vom Landesentscheid und vom Bundesfinale gezeigt werden.